



HESSENMOBIL, ESCHWEGE

Stabilisierung des Verkehrsweges der L 3242 an der Ostseite des Hohen Meißners im Abschnitt Haus Schwalbenthal

Unterlage 19.1. - Landschaftspflegerischer Begleitplan

Nachtrag: Zuordnung der Kompensationsmaßnahmen

März 2022

Bearbeitung:
Dipl.-Ing. Chr. Henke

Ingenieurbüro Christoph Henke
Ökologische Bauleit- und Landschaftsplanung

Auftraggeber: **Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement**
Eschwege, Dezernat Osthessen
Kurt-Holzapfel-Str. 37
37269 Eschwege

Auftragnehmer: **Ingenieurbüro Christoph Henke**
Bahnhofstr. 21
37218 Witzenhausen

Bearbeiter/in: Dipl.-Ing. Christoph Henke

NACHTRAG 1

zum Landschaftspflegerischen Begleitplan des Büros für Ingenieurbiologie und Landschaftsplanung vom 18.01.2022

EINLEITUNG

Für die Maßnahmen zur Hangsicherung an der L 3242 oberhalb Meißner /Schwalbenthal kommt der LBP des Büros für Ingenieurbiologie und Landschaftsplanung vom 18.01.2022 nach Anwendung der Eingriffsregelung zu dem Ergebnis, dass nach Durchführung der genannten Maßnahmen zu Eingriff und Ausgleich ein Biotopwertdefizit von 19.944 Biotopwertpunkten verbleibt.

Hessen Mobil Eschwege verfügt bei der Unteren Naturschutzbehörde des Werra-Meißner-Kreises über ein Ökokonto i.S. der KV Hessen. Das Konto (Öko-UNB-00121, Ökokonto ID: 186) wurde maßgeblich u.a. über Maßnahmen im Rahmen des Ausbaus der L 3238 zwischen Ermschwerd und Abzweig der K 55 begründet (Maßnahmennummer 8809). In Teilabschnitten der Straße wurden Amphibienleitanlagen erbaut und Ersatzlebensräume für Amphibien in unmittelbarer Umgebung geschaffen.

Die Maßnahmen sind im Landschaftspflegerischen Begleitplan vom 14.09.2009 zur damaligen Maßnahme beschrieben.

Die Berechnung und der Antrag auf Gutschrift von Biotopwertpunkten erfolgten seinerzeit in Abstimmung zwischen der Unteren Naturschutzbehörde und Hessen Mobil über die Kosten der jeweiligen Maßnahmen. Die Biotopwertpunkte wurden mit Schreiben der UNB vom 25.09.2009 anerkannt und mit Schreiben vom 16.12.2019 nach erfolgter Funktionskontrolle mit 508.731 Biotopwertpunkten gutgeschrieben

Der aktuelle Stand des Ökokonto von Hessen Mobil Eschwege beträgt nach Schreiben der UNB vom 11.01.2022 (Az 60.38-bkt-01/22-19) 524.707,42 Biotopwertpunkte.

ZUORDNUNG VON EINGRIFFS- UND VORLAUFENDEN KOMPENSATIONSMASSNAHMEN

Die Biotopwertpunkte wurden gemäß LBP vom 14.09.2009 wie folgt berechnet (KV 2005):

– **Maßnahme: Amphibienleitanlage entlang der L 3238**

Kosten Anlage pro laufender m:	200 €	
Länge:	800 m	
Kosten:	brutto	190.400 €
		544.000 BWP
		→ 238 €, brutto/m entspricht 680 BWP/m

– **Maßnahme: Anlage von zwei Amphibienlaichgewässern im Umfeld Angelteich/ Amphibienleitsystem:**

Fläche:	200 m ²	
Kosten: pauschal, brutto	3.500 €	10.000 BWP

– **Maßnahme: Anlage von zwei Amphibienlaichgewässern im FFH-Gebiet Ermschwerder Heegen (NSG):**

Fläche:	200 m ²	
Kosten: pauschal, brutto	3.500 €	10.000 BWP

– **Maßnahme: Anlage von zwei Amphibienlaichgewässern im Rautenbachgrund:**

Fläche:	200 m ²	
Kosten: pauschal, brutto	3.500 €	10.000 BWP

– **Gesamtkosten Kompensationsmaßnahmen:**

200.900 €	574.000 BWP
------------------	--------------------

Gemäß LBP L3242 Hangsicherung oberhalb Meißner/Schwalbenthal sind 19.944 BWP auszugleichen und zuzuordnen.

Folgende Flächen und Maßnahmen werden den Eingriffen zugeordnet. Die Zuordnung erfolgt funktionell aufgeteilt in Anteile der Amphibienleitanlage und der Anlage eines Amphibien Laichgewässers.

1. Anlage eines Amphibienlaichgewässers, Flurstück 31, Flur 7, Gemarkung Blickershausen
Fläche 200 m² im Osten des Flurstücks
Wert: 10.000 BWP
2. Anlage einer Amphibienleitanlage entlang der L 3238
Zu erbringender Wert: 9.944 BWP
9.944 BWP : 680 BWP/m = 14,62 m
Auf dem Flurstück 31, Flur 7, Gemarkung Blickershausen, werden 14,62 m Anlage einer Leitanlage dem Eingriffsvorhaben zu geordnet (s.a. Anlage1).

Im Rahmen der Vorabstimmung mit der UNB beim Werra-Meißner-Kreis wurde folgendes Aktenzeichen vergeben: 60.38-mssn-03/22-206.

Mit der Zuordnung der vorlaufenden Ausgleichsmaßnahmen können die Eingriffe in Natur und Landschaft, resultierend aus der Maßnahme L3242 Hangsicherung oberhalb Meißner/Schwalbenthal ausgeglichen werden.

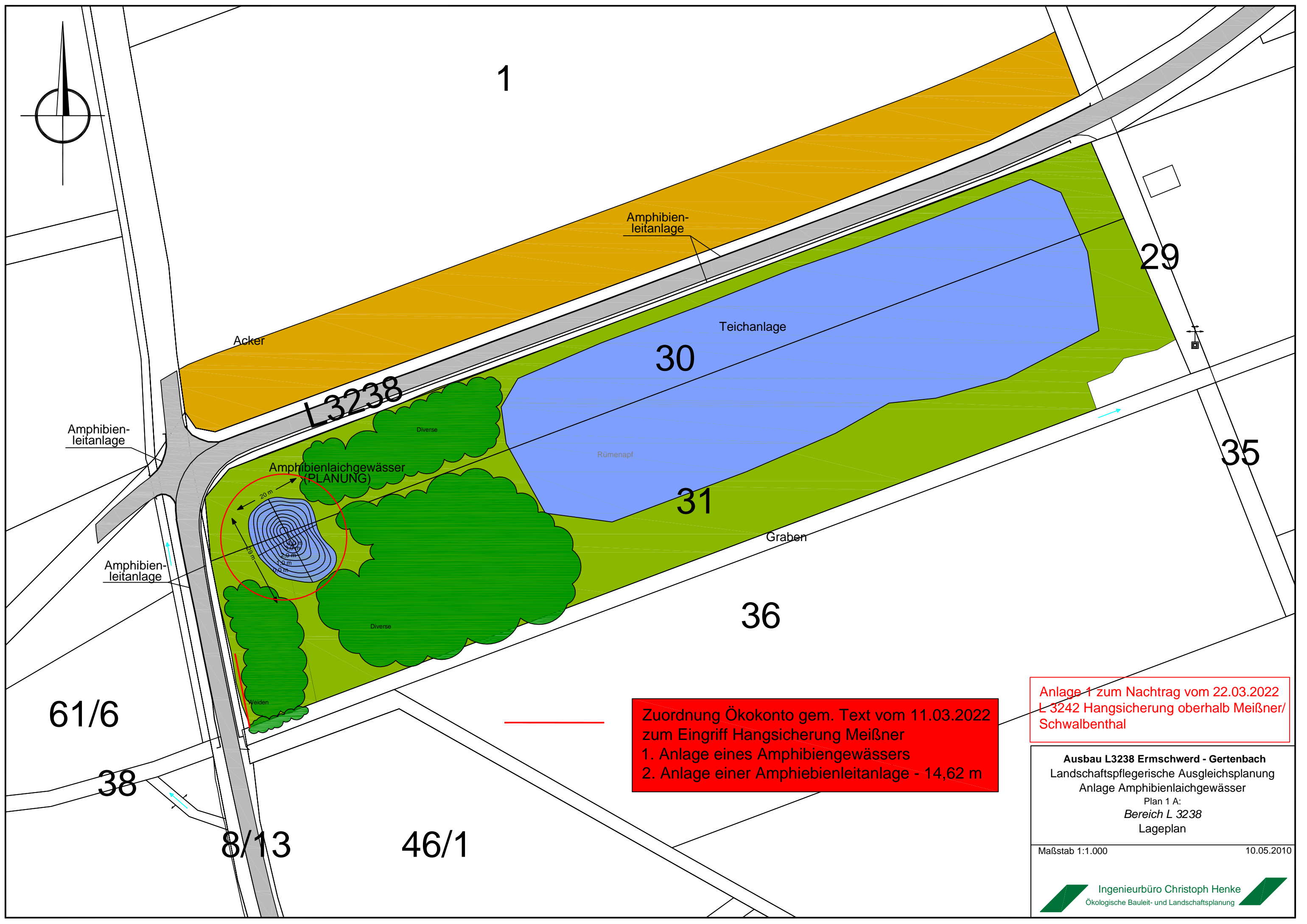
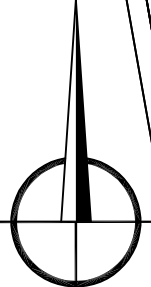
Witzenhausen, den 11.03.2022

Ingenieurbüro Christoph Henke
Bahnhofstraße 21
37218 Witzenhausen
Tel. (05542) 920310 Fax 920309
Email info@planung-henke.de

.....
Ort, Datum

.....
Stempel, Unterschrift

Anlage 1 Lageplan, LAP Maßnahmenbezeichnung



Zuordnung Ökokonto gem. Text vom 11.03.2022 zum Eingriff Hangsicherung Meißner

1. Anlage eines Amphibiengewässers
2. Anlage einer Amphibienleitanlage - 14,62 m

Anlage 1 zum Nachtrag vom 22.03.2022
L 3242 Hangsicherung oberhalb Meißner/
Schwalbenthal

Ausbau L3238 Ermschwerd - Gertenbach
Landschaftspflegerische Ausgleichsplanung
Anlage Amphibienlaichgewässer
Plan 1 A:
Bereich L 3238
Lageplan

Maßstab 1:1.000 10.05.2010